

Sportgerätehersteller*in und Sportgerätemonteur*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Sportgerätehersteller*innen und -monteur*innen produzieren, warten und reparieren Sportgeräte aller Art wie z. B. Schier, Fahrräder, Trainingsmaschinen, Roller-skates und vieles mehr. Die Sportgeräte müssen höchsten Ansprüchen in punkto Sicherheit, Bedienung, Funktionsvielfalt und Komfort entsprechen. Sportgerätehersteller*innen überprüfen und warten alle mechanischen, elektrischen und elektronischen Geräteteile und stellen diese genau ein.

Sie arbeiten in Werkstätten von Gewerbebetrieben sowie in industriellen Produktionshallen im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fräsaufmaschinen, Hydraulikpressen, Ablängautomaten, Zieh- und Ablängmaschinen steuern und bedienen
- computergesteuerte Maschinen und Anlagen (CNC = computer numeric control) programmieren
- einzelne Bauteile und Komponenten für Sportgeräte herstellen
- Bestandteile für Sportgeräte mit Klebstoffen und Kunstharzen bestreichen, mittels Hydraulikpresse verschließen und pressen
- Fiberglasoberflächen herstellen: Ziehmaschinen mit aufgerollten Glasfasergeweben bestücken, Gewebe durch ein Harzbad ziehen (Glasfasergewebe erstarrt dabei zu Fiberglas)
- das Fiberglas an Abläng- und Kopierfräsmaschinen in Form bringen
- Sportgeräte manuell und maschinell zusammenbauen
- Sportgeräte lackieren, mit Stahlkanten, Spitzen- und Endenbeschlägen armieren
- Oberflächendesigns bedrucken
- Sportgeräte auf Funktionsfähigkeit und Fehler prüfen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen: Holz- Metall- und Kunststoffteile austauschen, Kanten und Oberflächen schleifen, Beläge erneuern (z. B. bei Schiern, Schlittenkufen, Snowboards)

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Lärmunempfindlichkeit
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Ausbildungszugänge zu diesem Beruf ermöglichen insbesondere Fachschulen und Höhere technische Lehranstalt in unterschiedlichen Schwerpunkten, beispielsweise Kunststofftechnik, Maschinenbau, Werkstofftechnik usw. Eine spezielle Ausbildungsmöglichkeit bietet der Fachhochschulstudiengang Sports-Equipment Technology.